

Hann. Münden, den 29.01.2026

Miteinander formen: Neues offenes Töpferangebot startet im Haus der Nationen

Ein neues Töpferangebot im Haus der Nationen richtet sich ab dem 02.02.26 an alle Interessierten und ist bewusst kostengünstig gestaltet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ab dem 02.02.2026 startet im Haus der Nationen ein neues offenes Töpferangebot unter dem Titel „Miteinander formen“. Das Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, mit Ton zu arbeiten, ganz ohne Vorkenntnisse und ohne Leistungsdruck.

Beim Töpfern geht es nicht um perfekte Ergebnisse, sondern um das gemeinsame Tun. Mit den Händen arbeiten, zur Ruhe kommen, ins Gespräch kommen oder einfach für sich sein, all das hat in dem neuen Angebot Platz. Menschen jeden Alters und jeder Herkunft sind eingeladen, vorbeizukommen und auszuprobieren.

Getöpft wird im offenen Treff. Material, Werkzeug und Glasuren stehen zur Verfügung, die Werke werden getrocknet und im hauseigenen Brennofen gebrannt. Eine Drehscheibe gibt es nicht, gearbeitet wird mit einfachen Techniken wie Formen, Rollen oder Platten.

Während des Projektzeitraums vom 1. Februar bis 31. März 2026 kostet jeder Besuch 1 Euro, das Brennen ist inklusive. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Geöffnet ist montags von 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Zusätzlich finden thematische Töpferabende an ausgewählten Donnerstagen statt. Zum Start mit einem ersten Themenabend am 12. Februar, bei dem sich alles um Frühling und Ostern dreht.

Ab dem 1. April wird das Töpferangebot dauerhaft weitergeführt. Dann wird der Ton vor dem Töpfern abgewogen und nach Gewicht abgerechnet. Für Menschen mit Sozial Card sowie für alle, die sich den Beitrag aktuell nicht leisten können, bleibt es bei 1 Euro pro Besuch, der restliche Betrag wird über Spenden finanziert.

Das Angebot versteht sich ausdrücklich als Mitmachprojekt: Auch Schulen, Vereine, Gruppen oder Einzelpersonen mit eigenen Ideen sind eingeladen, sich einzubringen und das Töpfern im Haus der Nationen mitzugestalten.

Das Haus der Nationen

Das „Haus der Nationen“ ist ein Ort, an dem sich Menschen verschiedener sozialer und nationaler Herkunft begegnen und neue Möglichkeiten erhalten, ihr Leben zu gestalten.

Die Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung (GAB) Südniedersachsen gGmbH betreibt im Auftrag des Landkreises das „Haus der Nationen“. Das Haus ist ein multifunktionales Haus mit mehreren, sich ergänzenden Bereichen. Im Haus befindet sich ein Wohnbereich für Geflüchtete, das Neumündener Begegnungszentrum, das zurzeit ebenfalls für die Schulverpflegung genutzt wird, der GAB-Qualifizierungsstandort und ein Bistro Nachbarschaftstreff Plauderstube. Wesentlich für alle Bereiche ist, dass sich hier Menschen begegnen und sich gegenseitig helfen.

Im Neumündener Begegnungszentrum gibt es Beratungs-, Informations- und Kulturveranstaltungen für die Nachbarschaft. In den Räumen des Begegnungszentrums können und sollen eigene Ideen der Neumündener*innen umgesetzt werden.

Die GAB ist eine gemeinnützige Gesellschaft des Landkreises Göttingen, die sich im Rahmen von sozialen Projekten und Qualifizierungsmaßnahmen für die berufliche Eingliederung von Arbeitslosen, geflüchteten Schutzsuchenden und sozial benachteiligten Menschen engagiert.



Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Südniedersachsen mbH – gemeinnützig

Florenz-Sartorius-Str. 5, 37079 Göttingen

Tel.: 0551 789650-0, Fax: 0551 789650-29

E-Mail: info@gab-suedniedersachsen.de

Internet: <http://www.gab-suedniedersachsen.de>

Kontakt:

Stephanie Heck-Weidemeier

Haus der Nationen

Burckhardtstraße 60

34346 Hann. Münden

Tel.: 05541 90949-11

E-Mail: heck-weidemeier@gab-suedniedersachsen.de

Abdruck frei – Belegexemplar an info@gab-suedniedersachsen.de erbeten

Flyer im Anhang

- 2 Plakate "Miteinander formen"